

1960-2020 Zur Geschichte der Deutsch-Britischen Gesellschaft

Seit 2002 leitet Rolf Dickel die Deutsch-Britische Gesellschaft, die in Dortmund eine lange Geschichte hat. Schon 1949 gründete die britische Militärregierung in Dortmund die „Brücke“: Angeboten wurden Debattierclubs, Literary Circles und Vorträge. Zudem wurden Reisen nach Großbritannien organisiert. Als die „Brücke“ 1959 geschlossen wurde, entstand daraus der Länderkreis Großbritannien und Commonwealth, der später in Deutsch-Britische Gesellschaft umbenannt wurde. Der Länderkreis war aktiv an der Entstehung der Städtepartnerschaft zwischen Dortmund und Leeds (1969) beteiligt. Zudem gab es einen regen Austausch von Besuchergruppen, auch von Azubis, und einen intensiven Kontakt zu den britischen Militärangehörigen. Seit dem Abzug der Briten im Jahr 1995 hat sich das Stadtbild gewandelt. Unter anderem sind auf dem Gelände der britischen Rheinarmee das Trainingsgelände von Borussia Dortmund und das neue Wohngebiet Hohenbuschei entstanden. Auch die Europa-Eigenheimsiedlung in Wambel und die neue Automeile an der B 1 liegen auf dem ehemaligen britischen Militärgelände.

(Ausschnitt aus dem Interview mit Rolf Dickel, komplette Fassung siehe unten)

Bürgerschaftliches Engagement im internationalen Dialog – Web-Doku und Video-Statement, Bilder und Interview mit Rolf Dickel, Leiter der Deutsch-Britischen Gesellschaft.



Ihre Ansprechpartner*innen

Veranstaltungen

Claudia Steinbach
steinbach@auslandsgesellschaft.de
Anmeldung: 0231 83800-19

Internationaler Austausch und Studienreisen Eurodesk Dortmund

Margarethe Thomas
thomas@auslandsgesellschaft.de
0231 83800-48

Konferenzen

Sylvia Monzel
monzel@auslandsgesellschaft.de
0231 838 00-29

Sprachen

Christian Kaufmann
kaufmann@auslandsgesellschaft.de
0231 838 00-71

Europe Direct Informationszentrum

Svenja Henningfeld
eu-do@auslandsgesellschaft.de
0231 838 00-47

**Deutsch-Britische Gesellschaft
Auslandsgesellschaft.de e.V**
Steinstr. 48, 44147 Dortmund
Infos: Tel. 0231 838 00 19

Leitung: Rolf Dickel

VERANSTALTUNGEN



Deutsch-Britische Gesellschaft

Sept. – Dez. 2020

60 Jahre
Deutsch-Britische
Gesellschaft



Pixabay Lizenz

Unterstützt von



Powerful New Folk mit Broom Bezzums

Festkonzert – 60. Jahre Deutsch-Britische Gesellschaft

Dienstag, 22. September 2020, 20:00 Uhr

Moderne Attitude mit historischer Tiefe.

Ob bei ihrer eigenen Interpretation eines traditionellen Volksliedes, oder mit einer ihrer gefeierten Eigenkompositionen, Broom Bezzums haben ein natürliches Talent dafür, ihre Musik für das Publikum immer wieder neu erlebbar zu machen.

2005 führte das Schicksal zwei englische Vollblutmusiker zusammen, welche die Liebe nach Deutschland gebracht hatte. Seitdem sind Mark Bloomer und Andrew Cadie als "Broom Bezzums" zu einer der führenden Folkbands der Republik geworden. Ihr enger Harmoniegesang fesselt die Zuhörer und lässt sie in eine Welt der Geige, Northumbrian Small Pipes (nord-englischer Dudelsack), Mandola, Gitarre und Perkussion eintauchen.

Mit einer einzigartigen Mischung aus dieser gekonnten, ansteckenden Musik und ihrer unnachahmlichen humorvollen und prägnanten Ansagen, geliefert in (fast) perfektem Deutsch, sorgt das Duo für eine besondere Zuschauererfahrung und eine stetig wachsende Fangemeinde.

Im Mittelpunkt ihres Programms stehen die exzellenten eigenen Songs wie zum Beispiel "Cold Winds Blow", der es in den deutschen Radiocharts schaffte, oder das moderne Shanty, "Keep Hauling", das die erste Szene des britischen Kinoerfolgs "Fishermans Friends" untermalte.

Mit diesem Konzert feiern wir 60 Jahre Deutsch-Britische Gesellschaft!



© Broom Bezzums (Mark Bloomer und Andrew Cadie)

Ort: Domicil, Hansastr. 7–11, 44137 Dortmund**Ticketverkauf** nur über<https://domicil-dortmund.reservix.de>**Preis:** VVK € 10,- / AK € 12,- / € 8,- (Mitglieder der Auslandsgesellschaft und Inhaber der Domicil Card)

Einlass ab 19:30 Uhr

Die Schatzinsel - nach Robert Louis Stevenson

Live-Hörspiel mit Martin Bross

Sonntag, 04. Oktober 2020, 11:00 Uhr

„Die Schatzinsel“ (1881) ist – neben „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ - der bekannteste Roman des schottischen Autors Robert Louis Stevenson (1850-1894).

Er erzählt von der abenteuerlichen Suche nach einem vergrabenen Piratenschatz und wurde als Buch, aber auch durch mehr als zwanzig Verfilmungen populär.

Viele große Werke der Literaturgeschichte sind als Jugendbücher in unseren Erinnerungen gespeichert, und selten holen wir sie wieder an die Oberfläche hinauf. Martin Bross ist zu ihnen hinabgetaucht und präsentiert nach „20.000 Meilen unter den Meeren“ und dem „Gespenst von Canterville“ nun auch Stevensons „Schatzinsel“ als Live-Hörspiel. Verfilmung, Film, Hörspiel, Comic und Theaterstück fließen in die Interpretation von Martin Bross ein. Ein bisschen von allem. – Aber vor allem ganz viel Abenteuer! Gespickt wird das Live-Hörspiel mit vielen Geräuschen und Lichteffekten. Begleiten Sie also Jim Hawkins' atemlose Suche nach dem Schatz des Captain Flint, und nehmen Sie sich vor Long John Silver in Acht. Kommen Ihnen die Namen bekannt vor? Dann sind Ihre Erinnerungen nun also geweckt: „Fünfzehn Mann auf des toten Mannes Kiste – Johoho, und 'ne Buddel voll Rum...“

"Bross verstand es, nicht nur den Hauptcharakter Jim bestens darzustellen, auch schlüpfte er gekonnt in Figuren wie Ben Gunn, Long John Silver oder den blinden Bettler Pew.

Herausragend war seine Stimme. Spannung baute er durch verschiedene Tonlagen auf. Hinzu kamen gelungene Lichteffekte, die eine teils schaurige Atmosphäre erzeugten" (Iserlohner Kreisanzeiger).



© Melange

Ort: Auslandsgesellschaft.de e.V.**Vorverkauf:** info@melange-im-netz.de, 0231 4775981veranstaltungen@auslandsgesellschaft.de, 0231 8380019**Eintritt:** € 14

Einlass: ab 10:30 Uhr

In Kooperation mit: Melange e.V.**BREXIT PAST – BREXIT PRESENT – BREXIT FUTURE****Wie weit sind wir? wie geht es (vielleicht) weiter?**

Vortrag mit Diskussion: Geoff Tranter

Mittwoch, 04. November 2020, 19:00 Uhr

Die Hängepartie um den BREXIT – Deal oder No Deal – geht munter weiter. Der BREXIT ist zwar am 31. Januar 2020 auf höchster Ebene vollzogen worden, aber zu welchen Bedingungen die fast blutige „Scheidung“ ausgehen wird – und wann, das steht noch in den Sternen. Ob die vielen Querschüsse, die Premierminister Boris Johnson immer wieder loslässt, z.B. die Androhung, internationales Recht zu brechen, indem er wichtige Bedingungen des BREXIT-Vertrags, den er höchst persönlich im Januar dieses Jahres im Namen des Vereinigten Königreich unterschrieb, einseitig aufkündigen will, nur eine Art Verhandlungsstrategie sind, um den bestmöglichen Deal für sein Land herauszuholen, oder aber einen bewussten Versuch darstellen, den sowieso von ihm nicht gewollten Deal zu torpedieren und die EU dafür verantwortlich zu machen, ist für alle (bis auf den Boris Johnson selbst) völlig unklar.

Ziel dieser Veranstaltung ist die aktuelle Situation zu beleuchten: Wie kamen wir dahin? Wie ist gerade der Stand der Entwicklungen? Wie könnte BREXIT 2021 aussehen? Als besondere Zutat wird just an diesem Tag bekannt, wie die Präsidentschaftswahlen in den USA ausgefallen sind. Erleben wir Chaostage oder sehen wir die ersten Lösungsansätze?



Geoff Tranter © Gauchard

Ort: Auslandsgesellschaft.de e.V.**Eintritt** frei**Anmeldung erforderlich:**veranstaltungen@auslandsgesellschaft.de,

Tel. 0231 838 00 19